

Mindoro Resources Ltd.: Rahmenuntersuchung bei Agata Weist auf Potenzial für geringe Projektkosten hin

11.10.2010 | [IRW-Press](#)

Edmonton (Alberta), 6. Oktober 2010. Mindoro Resources Ltd. (TSX-V: MIO; Frankfurt: WKN 906167) meldete heute die Veröffentlichung der Rahmenuntersuchung für das Nickelprojekt Agata. Die Ergebnisse der Untersuchung weisen auf das Potenzial für die Errichtung eines Nickelbetriebs mit niedrigen Betriebskosten hin, der auf der Säurelaugungstechnologie basiert.

Die Untersuchung wurde auf Grundlage der Empfehlungen in der Erschließungsoptionsuntersuchung begonnen, welche am 15. März 2010 veröffentlicht und von Boyd Willis Hydromet Consulting („BWHC“) erstellt wurde, das einen Zwei-Phasen-Erschließungsplan empfahl. Phase I würde den Abbau von Teilen des hochgradigen Materials für einen Betrieb mit direkt verschiffbarem Erz („DSO“) umfassen. Für die zweite Phase empfahl BWHC dem Unternehmen die Errichtung einer hydrometallurgischen Verarbeitungsanlage, um das Limonit- und Saprolit-Fördererz zu verarbeiten.

Ziel der Rahmenuntersuchung ist eine vorläufige Bewertung der Wirtschaftlichkeit von drei identifizierten Verarbeitungsoptionen mit einer Genauigkeit von $\pm 30\text{-}35\%$ sowie die Identifizierung der anderen Projektfaktoren, wie etwa umweltbezogene und technologische Risiken. Die Rahmenuntersuchung umfasst die Untersuchung von Bergbau-, Verarbeitungs-, Prozessdienstleistungs-, Stromerzeugungs-, Infrastruktur- und größeren Umweltproblemen. Die Untersuchung basierte auf der aktuellen Mineralressourcenschätzung für Agata, einschließlich der abgeleiteten Ressourcen. Die Untersuchung behandelte bestimmte wirtschaftliche Parameter jedoch nicht, wie etwa den Kapitalwert oder den internen Zinsfluss, welche in einer ausgereifteren wirtschaftlichen Bewertung evaluiert werden, die auch die DSO-Phase des Projektes beinhaltet, die zurzeit im Gange ist.

Die vorläufige Beschreibung der Erzarten und deren Eignung für eine Säurelaugung (siehe Erschließungsuntersuchung) identifizierte folgende geeignete Verarbeitungsmöglichkeiten, die in dieser Untersuchung evaluiert werden:

- **Basisfall** – ein umfangreicher integrierter Hochdruck-Säurelaugungs- („HPAL“)/atmosphärischer Laugungs- („AL“)/Saprolitneutralisations- („SN“)-Prozess, basierend auf dem äußerst erfolgreichen Nickelprojekt Sumitomo/Nickel Asia Coral Bay auf Palawan Island (Philippinen). In diesem Fall würden pro Jahr 27.400 Tonnen Nickel als Nickelkathodenprodukt produziert werden. Die geschätzten durchschnittlichen Investitionskosten der Produktion (nach dem dritten Jahr) belaufen sich in diesem Fall auf 2,47 US\$ pro Pfund Nickel bzw. auf 1,59 US\$ pro Pfund Nickel mit Kobaltguthaben (unter Annahme eines Kobaltpreises von 18 US\$/Pfund und von 80 % enthaltenem zahlbarem Kobalt im Kobaltsulfid). Die geschätzten Investitionskosten für diese Verarbeitungsoption, einschließlich einer elektrolytischen Metallgewinnungs- und Säureproduktionsanlage, belaufen sich auf 1,33 Mrd. US\$. Dies beinhaltet Direktkosten von 837 Millionen US\$, indirekte Infrastrukturkosten von 182 Millionen US\$ und eine Kontingenz von 30 %.
- **Größerer Produktionsfall** – eine Steigerung des Basisfalls unter Anwendung des größten verfügbaren HPAL-Autoklavs. Die Nickelproduktion für diese Option steigt als Nickelkathode auf 42.000 Tonnen Nickel pro Jahr. Die geschätzten durchschnittlichen Investitionskosten der Produktion (nach dem dritten Jahr) belaufen sich in diesem Fall auf 2,22 US\$ pro Pfund Nickel bzw. auf 1,35 US\$ pro Pfund Nickel mit Kobaltguthaben (unter Annahme eines Kobaltpreises von 18 US\$/Pfund und von 80 % enthaltenem zahlbarem Kobalt im Kobaltsulfid). Die geschätzten Investitionskosten für diese Verarbeitungsoption, einschließlich einer elektrolytischen Metallgewinnungs- und Säureproduktionsanlage, belaufen sich auf 1,74 Mrd. US\$. Dies beinhaltet Direktkosten von 1,1 Mrd. US\$, indirekte Infrastrukturkosten von 243 Millionen US\$ und eine Kontingenz von 30 %.
- **Atmosphärischer Laugungsfall** – Dieser Fall beinhaltet nur die atmosphärische Laugung von Saprolit, ohne die Verwendung von Autoklaven. Das Nickel wird mittels Hydroxidausfällung gewonnen, wobei ein vorläufiges gemischtes Hydroxidausfällprodukt entsteht. Die geplante Kapazität beträgt bei dieser Option 14.300 Tonnen in MHP enthaltenes Nickel pro Jahr. Die geschätzten durchschnittlichen Investitionskosten der Produktion (nach dem dritten Jahr) belaufen sich in diesem Fall auf 3,25 US\$ pro Pfund Nickel bzw. auf 2,94 US\$ pro Pfund Nickel mit Kobaltguthaben (unter Annahme eines Kobaltpreises von 18 US\$/Pfund und von 80 % enthaltenem zahlbarem Kobalt im Kobaltsulfid). Die geschätzten Investitionskosten für diese

Verarbeitungsoption, einschließlich einer Säureproduktionsanlage, belaufen sich auf 740 Millionen US\$. Dies beinhaltet Direktkosten von 479 Millionen US\$, indirekte Infrastrukturkosten von 91 Millionen US\$ und eine Kontingenz von 30 %.

Die Investitionskostenschätzungen beinhalteten keine Eigentümerkosten, bergbaubezogene Investitionskosten, Abgaben und Steuern für Equipment, Technologiekosten/Projektunterstützung, EPCM-Unterstützung nach der Speisung der Anlage oder eine Schätzung des Betriebskapitals. Die Betriebskostenschätzungen beinhalteten keine nachhaltigen Investitionskosten, Behördengebühren, Lizenzgebühren, Marketing-Kosten, Unternehmensberatungskosten, Abgaben, Zollgebühren oder andere Abgaben.

Die Rahmenuntersuchung basiert auf der aktuellen Mineralressourcenschätzung für Agata, die am 8. September 2010 veröffentlicht wurde. Bei der Rahmenuntersuchung wurden für die Ressource relativ extreme Cutoff-Gehalte angewandt, um sich der Anlagenspeisung für das Basisfallprojekt zu nähern, die über einen Zeitraum von sechs Jahren für eine Produktionsrate von über 2,5 Millionen Tonnen pro Jahr ausreicht. Das Unternehmen bohrt zurzeit das regionale Explorationsziel, um das Potenzial für eine Lieferung von ausreichenden Tonnen beim Basisfallprojekt über 20 Jahre oder mehr zu bewerten. Die Cutoff-Gehalte betragen bei Limonit 0,85 % Nickel, beim Übergang 0,90 % Nickel und bei Saprolit 1,0 % Nickel. Zudem wurde bei allen drei Erztypen ein oberer Cutoff-Gehalt von 1,35 % angewandt, um das hochgradige Material für potenzielle DSO-Betriebe zu klassifizieren, ausgenommen die zusätzlichen 4,86 Millionen Tonnen an hochgradigem Material. Der geschätzte Anlagenspeisungsbestand der aktuellen Ressource bei Agata, einschließlich der DSO-Komponente, lautet wie folgt:
http://www.irw-press.com/dokumente/MIO_Tables_061010.pdf

Wie bereits in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 11. Januar 2010 gemeldet, sind die potenzielle Menge und der Gehalt des Explorationsziels konzeptueller Natur. Es wurden unzureichende Explorationen durchgeführt, um eine Mineralressource zu definieren und es ist ungewiss, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass das Ziel als Mineralressource beschrieben wird. Es gibt keine Garantie, dass diese Ressourcen – sofern sie beschrieben werden – wirtschaftlich oder ausreichend sein werden, um einen kommerziellen Bergbaubetrieb zu rechtfertigen.

Die vorläufige Evaluierung ist vorläufiger Natur und beinhaltet abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die ihre Klassifizierung als Mineralreserven ermöglichen würde. Es gibt auch keine Gewissheit, dass die vorläufige Evaluierung realisiert wird.

Frühere metallurgische Tests bei der Agata-Mineralressource wurden im Jahr 2008 von Enlin Steel Corporation („Enlin“) durchgeführt. Enlin ist ein großer Edelstahlproduzent in der asiatischen Region. Das Pilottestprogramm wurde mit sechs Proben durchgeführt und beinhaltete atmosphärische Laugung und HPAL. Diese Arbeit wurde von BWHC geprüft. Die Limonit-HPAL lieferte sowohl bei Nickel als auch bei Kobalt Gewinnungsraten von über 95 % – bei einem durchschnittlichen Säureverbrauch von 314 kg/t. Die atmosphärische Saprolitlaugung lieferte bei Nickel Gewinnungsraten von 90 % mit 900 kg/t Säure.

Obwohl die Tests von Enlin in einem privaten, nicht akkreditierten Labor durchgeführt wurden und das Equipment sowie die angewandten HPAL-Testverfahren dem Unternehmen nicht bekannt gegeben wurden, gelten die Ergebnisse als vergleichbar mit anderen Laterittestergebnissen auf den Philippinen, weshalb die angewandten Methoden durchaus vertrauenswürdig sind. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die Probengröße eingeschränkt war und möglicherweise nicht repräsentativ für die Lagerstätte ist. Bei der Rahmenuntersuchung nahm BWHC für jeden der identifizierten Prozesse konservativere Gewinnungsraten an, die auf philippinischen und anderen Projekten von ähnlicher Größe basierten. Ein umfassenderes Pilottestprogramm von SGS Lakefield Orestest, einem gemäß NATA akkreditierten Labor in Perth, soll im Oktober 2010 finalisiert und gemeldet werden.

Aus der Untersuchung geht hervor, dass das Potenzial für die Errichtung eines Nickelbetriebs mit niedrigen Betriebskosten bestimmten technischen Faktoren unterliegt, einschließlich der Hochstufung des regionalen Explorationsziels zu ausreichenden Mineralressourcen, um eine wirtschaftliche Lebensdauer des Projektes zu gewährleisten. Die momentan identifizierten Ressourcen würden eine Lebensdauer von sechs Jahren sicherstellen, gelten jedoch nicht als ausreichend, um – basierend auf dem im Basisfall enthaltenen Hochdruck-Säurelaugungs- („HPAL“)/atmosphärischen Laugungs- („AL“)/Saprolitneutralisationsprojekt mit 2,75 Millionen verarbeiteten Tonnen pro Jahr – den Beginn der Produktion zu rechtfertigen. Die integrierten Verarbeitungsoptionen, einschließlich des DSO- und des atmosphärischen Laugungsfalls, werden weiterentwickelt, um eine wirtschaftliche Bewertung der Erschließung eines integrierten Projektes zu ermöglichen, die auf den aktuellen Agata-Ressourcen basiert.

Die Rahmenuntersuchung des Nickelprojektes Agata wurde von Boyd Willis, MAusIMM, von Boyd Willis Hydromet Consulting („BWHC“), einer unabhängigen qualifizierten Person gemäß NI 43-101, in

Zusammenarbeit mit Ausenco-Vector aus Brisbane (Australien) koordiniert. Boyd Willis hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung verifiziert und autorisiert. Boyd Willis kann eine 29-jährige Erfahrung als professioneller Prozesstechniker, einschließlich technischer Positionen bei Kwinana Nickel Refinery in Western Australia und beim Nickellateritprojekt QNI in North Queensland, sowie eine langjährige Erfahrung bei anderen Nickellateritprojekten in allen Teilen der Welt vorweisen. Der technische Bericht gemäß NI 43-101 wird innerhalb von 45 Tagen auf SEDAR veröffentlicht werden.

Die Bergbauarbeiten werden gemäß den Standards durchgeführt, die auf den Philippinen und in anderen Ländern angewandt werden. Die Bergbauarbeiten werden relativ selektiv auf zwei oder drei Meter hohen Strossen erfolgen und eine Reihe von Gehaltsbegrenzungs- und Aufhaldungsstrategien beinhalten. In dieser Untersuchung wurden die Bergbaukosten basierend auf den Informationen vergleichbarer örtlicher Betriebe angenommen; Unterschiede beim Förderabstand und beim Umfang des Betriebs wurden angepasst.

Die vorläufigen Infrastruktur- und Tagebaupläne für ein Phase-I-DSO-Projekt mit eingeschränkter Lebensdauer werden zurzeit finalisiert. Die laufenden Abnahmeverhandlungen weisen auf einen Markt für eine Nickel-Roheisen-Speisung (0,9 bis 1,1 % Nickel und über 48 % Eisen-Limonit-Material) und eine Lichtbogenofenspeisung (über 1,8 % Nickel-Saprolit-Material) hin. Es besteht auch ein Entwicklungsmarkt für thermisch hochgestuftes, „gesintertes“ Material. Eine thermal hochstufende Rahmenuntersuchung durch Hatch Engineering ist im Gange. Im Augenblick deutet vieles darauf hin, dass dies eine machbare Aufwertung von Phase I des Nickelprojektes darstellt.

Die Produktionsziele des Unternehmens sollen die aktuellen Erwartungen des Managements widerspiegeln und sind konzeptueller Natur. Es ist ungewiss, ob diese Ressourcen zu wirtschaftlich machbaren Reserven gemacht werden können. Bis zum Abschluss einer Machbarkeitsstudie gibt es keine Gewissheit, dass diese Ziele erreicht werden.

Tony Climie, P.Geol., ist die qualifizierte Person, die für die Beaufsichtigung und Qualitätskontrolle von Mindoros Explorationsprogrammen verantwortlich ist und die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat.

ÜBER MINDORO

Mindoro ist ein Tier-1-Unternehmen, das an der TSX Venture Exchange (MIO) und der Frankfurter Börse (WKN 906167) notiert. Das Hauptaugenmerk von Mindoro liegt in der Exploration auf den Philippinen und seine Unternehmensstrategie besteht darin, frühzeitige Möglichkeiten für eine Produktion oder ein Joint Venture weiterzuentwickeln. Mindoro kontrolliert Nickel-Laterit-Ressourcen im Gebiet Surigao (Mindanao), wo das Potenzial für die Entwicklung eines Phase-I-Betriebs mit direkt verschiffbarem Erz (DSO), um einen frühen Cashflow zu erzeugen, sowie das langfristige Potenzial für eine Verarbeitungsanlage vor Ort weiterentwickelt werden.

Mindoro hat NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzungen auf dem Nickel-Kobalt-Grundstück Agata durchgeführt. Laut Schätzung birgt das Grundstück insgesamt 32,60 Millionen Tonnen (Trockengewicht) gemessene und angezeigte Ressourcen mit einem Gehalt von 1,04 % Nickel und 0,05 % Kobalt sowie 1,68 Millionen Tonnen (Trockengewicht) abgeleitete Ressourcen mit 1,04 % Nickel und 0,04 % Kobalt. Das Explorationsziel in der Region Surigao umfasst 50 bis 70 Millionen Tonnen (Trockengewicht) mit einem Nickelgehalt zwischen 0,9 % und 1,2 % (Siehe Pressemitteilungen vom 11. Januar und 8. September 2010). Die Bohrungen auf dem Nickellaterit-Explorationsziel Surigao sind im Gange.

Des Weiteren hat Mindoro NI 43-101-konforme Ressourcenschätzungen auf den Gold-Silber-Grundstücken Lobo und Archangel (Kay Tanda) vorgenommen. Mindoro hat außerdem 22 Porphyry-Kupfer-Gold-Ziele lokalisiert und betreibt drei Projekte im Gebiet von Batangas im Süden Luzons, für welche mit Gold Fields ein Farm-in-Abkommen unterzeichnet wurde. Vereinbarungsgemäß ist Gold Fields durch Investitionen in die Projekte zum Erwerb einer Beteiligung von 75 % berechtigt.

Die Bohrungen im Projekt American Tunnels haben ergeben, dass sich hier vermutlich größere Goldvorkommen im oberflächennahen Bereich und in Porphyrgestein eingebettete Kupfer-Gold-Ziele befinden. Ein weiteres Ziel ist u.a. die Fortsetzung von Joint-Venture-Gesprächen zu den von Mindoro betriebenen Porphyry-Kupfer-Gold-Projekten bei Surigao.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mindoro Firmenzentrale
Penny Gould, VP Investor Relations
penny@mindoro.com
Tel: 780.413.8187 oder

Gebührenfrei: 1.877.413.8187

Investor Relations – Kanada
CHF Investor Relations
Alison Tullis, Sr. Account Manager
alison@chfir.com oder
info@mindoro.com
Tel: 1.416.868.1079 x233

Investor Relations - Europa
Robert Sarcher
robert@mindoro.com
Tel. 49.821.6089051

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten; dazu zählen auch die vom Management bewertete zukünftige Planung und Betriebstätigkeit sowie Erwartungen in bezug auf die zukünftige Produktion. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen und beinhalten daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich tatsächliche Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von jenen unterscheiden, die derzeit erwartet werden. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten zählen - ohne Einschränkung - auch Risiken in Zusammenhang mit dem Minenbetrieb und der Exploration (z.B. betriebliches Risiko im Hinblick auf die Erschließung, Exploration und Produktion; Verzögerungen oder Änderungen bei der Planung im Zusammenhang mit der Exploration oder Erschließung von Projekten bzw. Investitionskosten; Unsicherheiten in Bezug auf Reservenschätzungen; Unsicherheiten in Bezug auf Explorationsergebnisse, Unsicherheiten bei Schätzungen und Prognosen in Bezug auf die Produktion und Unsicherheiten in Bezug auf das verfügbare Kapital). Annahmen, auf denen solche Informationen beruhen, könnten sich möglicherweise als ungenau herausstellen, selbst wenn diese zum Zeitpunkt der Erstellung für vernünftig gehalten werden. Zukunftsgerichtete Aussagen können daher nicht als verlässlich gelten.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/21991--Mindoro-Resources-Ltd.--Rahmenuntersuchung-bei-Agata-Weist-auf-Potenzial-fuer-geringe-Projekt-kosten-hin.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).